

AZ: 60 Herr Schnittker

Drucksache Nr.: 0427/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	19.03.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras

Verhandlungsgegenstand:

**Attraktivitätssteigerung Innenstadt
hier: Umplanung des Kreuzungsbe-
reiches Am Teich / Großflecken bis
"Karstadt"
Boulevard / Radwegeverbreiterung**

A n t r a g :

- I. Der BPU beauftragt die Verwaltung die in der beigelegten Anlage 1 dargestellte geänderte Straßen- und Wegeführung umzusetzen.
- II. Der BPU stimmt der Oberflächengestaltung der geänderten Straßen- und Wegeführung, wie in Ziffer 2 beschrieben zu und beauftragt die Verwaltung diese umzusetzen.

B e g r ü n d u n g :

Der BPU hat in seiner Sitzung am 29.01.2015 die Umplanung des Kreuzungsbereiches beschlossen.

Zwischen dem Vorhabenträger ECE und der Bauverwaltung wurde die Ausführungsplanung zum Kreuzungsbereich Kuhberg/Großflecken abgestimmt und planerisch angepasst. Der Vorhabenträger ECE hat den Bauauftrag bereits erteilt. Im Zuge der Vergabeverhandlungen zu den Straßenbauarbeiten ist der städtische Anteil an den Ausbaumaßnahmen mit ECE abgestimmt worden. Für den Fall, dass der BPU der geänderten Planung nicht zustimmt, werden Teile des Auftrages der ECE nicht zur Ausführung kommen und die im städtebaulichen Vertrag/Realisierungsvertrag vereinbarte Planung umgesetzt.

Entgegen den Angaben zur zeitlichen Umsetzung des Ausbaus in der Mitteilung Nr. 0187/2013/MV werden die jetzt umfangreicheren Straßen- und Tiefbauarbeiten schon nach der Holstenköste beginnen müssen, um eine Fertigstellung zur Eröffnung der Holsten Galerie sicher zu stellen.

1. **Planung (Anlage 1)**

Ziel der geänderten Planung ist eine deutlichere Attraktivitätssteigerung der westlichen Straßenseite des Großfleckens. Der unbefriedigende nicht normgerechte Radweg wird hierfür durchgehend auf 3,00 m verbreitert. Dieses führt zu einer Steigerung der Qualität des Gehweges. Konflikte zwischen Radfahrern und Gehwegnutzern werden hierdurch minimiert. Der Gehweg wird überall deutlich verbreitert.

Das Straßenprofil bleibt unverändert, der Großfleck erhält jedoch eine zusätzliche Linksabbiegerspur, der Kuhberg eine zusätzliche Rechtsabbiegerspur.

Durch abgeflachtere Schleppkurven entsteht zusätzlich ein großzügigerer Eindruck.

Die zusätzlichen Flächen auf der westlichen Straßenseite des Großfleckens gehen einher mit einer Verkleinerung des Flächen auf der östlichen Seite.

2. **Oberflächengestaltung**

Die Fußwege (westlicher und östlicher Teil) der Straße „Großfleck“ sollen bis zu dem Knotenpunkt Gänsemarkt mit den bereits verlegten Betonsteinplatten 20 x 40 (heller Vorsatzbeton) verlegt werden.

Der Radweg (Westseite) soll mit dem stadtweit verwendeten Betonstein (grau) 20 x 20 ausgeführt werden.

Die Fahrbahn bleibt in der jetzigen Ausführung in Natursteinpflasterung.

3. **Umsetzung:**

Der größere Umfang der Straßen- und Tiefbauarbeiten und die Sanierung der Kieler Brücke erfordert einen Baubeginn nach der Holstenköste.

Zusätzlich ist die Umsetzung in zwei zeitlich getrennten Bauabschnitten erforderlich.

1. Bauabschnitt

Im 1. Bauabschnitt wird der Bereich von der Kreuzung bis zur Kieler Brücke einschließlich der Rad- und Gehwegverbreiterung sowie der Erneuerung des Gehwegbereiches vor dem Kinocenter hergestellt. Dieser Abschnitt soll nach bisheriger Abstimmung mit ECE bis 08.2015 fertig gestellt werden.

2. Bauabschnitt

Nach abgeschlossener Brückensanierung wird der weitere Straßenumbau ab Frühjahr 2016 erfolgen. Für die Zwischenzeit wird im Bereich des Brückenbauwerks eine Überleitung der Fahrbahn von altem und neuem Verlauf hergestellt. Die geplante Fahrbahnquerung mittels Aufpflasterung in Höhe Karstadt/Straße Am Klostergraben wird im 2. Bauabschnitt mit ausgeführt.

Ein Lageplan ist dem Antrag zur Übersicht beigelegt.

Entscheidungshilfe:

Zur besseren Verdeutlichung der geänderten Planung wird die geplante Begrenzung des Straßenprofils für die Sitzung des BPU vor Ort direkt auf der Straße/Gehweg/Radweg markiert. Materialproben liegen zusätzlich bereit.

Dem Ausschuss wird die Möglichkeit gegeben, sich vor der Sitzung vor Ort zu informieren.

4. **Sanierung Kieler Brücke**

Nach derzeitigem Kenntnisstand (03.03.2015) ist mindestens die Abdichtung der Brücke zu erneuern. Die Brücke besteht aus der alten historischen Brücke (Gewölbebrücke) und einem neuen Stahlbetonbrückenteil.

Um die Straßenführung abschließend fertig stellen zu können, soll die Sanierung in 3 Abschnitten erfolgen.

- | | |
|--------------|------------------------------------|
| 1. Abschnitt | Fahrbahnbereich (Stahlbetonbrücke) |
| 2. Abschnitt | Geh- und Radweg (Stahlbetonbrücke) |
| 3. Abschnitt | Baudenkmal Kieler Brücke |

Die Sanierung der Brücke im Fahrbahnbereich soll bereits vor der Holstenköste beginnen und nach der Holstenköste fertig gestellt werden.

Während der Holstenköste wird der Bereich des 1. Bauabschnittes provisorisch benutzbar sein.

Die Gesamtdauer der Sanierung im 1. und 2. Bauabschnitt wird ca. 16 Wochen betragen.

Die Sanierung der Brücke im 3. Bauabschnitt soll möglicherweise erst in 2016 erfolgen.

5. **Verkehrsführung**

Die Durchfahrt über den Großflecken zum Kuhberg wird für die Dauer der Maßnahme für den Individualverkehr nicht möglich sein. Für den ÖPNV wird eine Spur (für beide Richtungen) über den jetzt vorhandenen Gehweg (westliche Seite) eingerichtet.

6. **Haushaltsmittel**

Ein Haushaltsansatz von 1.200.000 € steht beim FD 61 zur Verfügung. Haushaltsmittel in Höhe von 1.100.000 € sind kurzfristig für die Umsetzung auf den FD 60 zu übertragen.

Für die Sanierung der Kieler Brücke sind Haushaltsmittel erst für 2017 (160.000 €) eingeplant worden. Die erforderlichen Mittel müssen jedoch kurzfristig in 2015 bereitgestellt werden. Die Verwaltung wird hierfür kurzfristig eine Lösung erarbeiten.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister